

Herausgeber:

Stadt Höchstädt a.d.Donau
89420 Höchstädt
Telefon 09074 44-0
e-mail: info@hoechstaedt.de
Internet: www.hoechstaedt.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag:
8.15 bis 12.00 Uhr
Zusätzlich:
Montag und Dienstag:
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag: geschlossen

Druck und Verlag:

Alstetter Druck GmbH
86660 Tapfheim
Telefon 09070 90060

**HÖCHSTÄDT AN DER DONAU****MITTEILUNGSBLATT**

**der Stadt Höchstädt a.d. Donau mit den Stadtteilen Deisenhofen,
Oberglauheim, Schwennenbach und Sonderheim**

31. Jahrgang

Mittwoch, den 08.07.2020

Nummer 13 KW 28

Das Ferienprogramm 2020 ist da!

Mach mit
beim Ferienprogramm
der Stadt Höchstädt
2020
Anmeldung
ab 13. Juli
www.unser-ferienprogramm.de/hoechstaedt

Die Ferien rücken näher und wir haben für Euch wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Kinderferienprogramm zusammengestellt, damit Ihr den Sommer genießen könnt und keine Langeweile aufkommt. In der heutigen Ausgabe des Mitteilungsblattes findet Ihr einen separaten Einleger mit allen geplanten Veranstaltungen.

In diesem Jahr ist durch die Corona Pandemie alles ein bisschen anders. Dennoch haben wir mit rund 25 Programmpunkten auch in diesem Jahr eine bunte Palette für Kinder ab 4 Jahren im Angebot, das von zahlreichen Vereinen und Gruppen organisiert und betreut wird, um Euch eine willkommene Abwechslung in den Ferien zu bieten. Schaut doch einfach mal rein, da ist bestimmt für jeden von Euch etwas dabei.

Damit Ihr die Anmeldung mit Euren Eltern ganz entspannt von zuhause aus machen könnt, wird auch in diesem Jahr wieder alles online über unser Abwicklungs- und Anmeldeportal abgewickelt. Wer jedoch Probleme oder keine Möglichkeit hat, sich online anzumelden, der kann zu den Öffnungszeiten der Stadt/VG ins Rathaus kommen und sich bei Frau Patricia Tremmel im Zimmer 5 oder unter Tel 09074 44-28 anmelden. Die Anmeldung erfolgt ab diesem Jahr für alle Kinder und Jugendliche der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt und deren Stadtteile zeitgleich. Die Anmeldung beginnt ab Montag, 13. Juli und endet am Sonntag, 19. Juli 2020. Am 20. Juli erfolgt die automatische Platzvergabe über das Losverfahren des Systems. Somit wird gewährleistet, dass es bei der Vergabe der Plätze gerecht zugeht. Für alle Veranstaltungen, bei denen nach dem 20.7.2020 noch Plätze frei sind, können sich auch Kinder anmelden, die außerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt wohnen.

Um ein so umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen, bedarf es der Unterstützung und dem Einsatz Vieler. Herzlich danken möchte ich auf diesem Wege vor allem den freiwilligen Helfern und Vereinen für deren Engagement und ihren Einsatz. Gerade in diesen Zeiten ist ein solches Engagement nicht ausreichend hoch zu schätzen.

Viel Spaß beim Durchstöbern der Veranstaltungen und eine schöne Ferienzeit.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus
Euer Bürgermeister Gerrit Maneth

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten Rathaus

Benötigen Sie einen Termin im Rathaus?

Dann bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger unter Tel 09074 44-0 einen Termin mit den Mitarbeitern zu vereinbaren.

Bitte desinfizieren Sie sich bei einem Besuch im Rathaus die Hände. Es stehen Desinfektionsmittelspender bereit und da in Bayern noch Maskenpflicht besteht, tragen Sie bitte Ihre persönliche Atemschutzmaske.

Weiterentwicklung Stadt und Stadtteile

Lenkungsgruppe traf sich am 29.6.2020



Bild: Gerrit Maneth

Auf dem Bild von links: Referent für Kultur und Partnerschaften Manuel Knoll, 3. Bürgermeister Armin Hopfenitz, 2. Bürgermeister Stephan Karg, Rudi Schulz, Innenstadtkoordinatorin Sonja Gastl, Referent für Stadtentwicklung Rainer Wanek, Vorsitzender Wirtschaftsvereinigung Fabian Weiß, Referent für Jugend und Schulen Simon Schaller

Bürgermeister Gerrit Maneth hat das Bild gemacht

Am Montag, 29.6.2020, traf sich die Lenkungsgruppe der Innenstadt-Offensive. In den letzten sechs Monaten waren die Corona-Pandemie und die Gründung des neuen Stadtrates die beherrschenden Themen des Stadtrats.

Um auch vorsichtig positive Signale in Richtung Normalität senden zu können, luden der Erste Bürgermeister Gerrit Maneth, die Innenstadtkoordinatorin Sonja Gastl und der neue Referent für Stadtentwicklung Rainer Wanek zu einem ersten strategischen Treffen ein.

Ein wichtiges, bereits angekündigtes Thema der Sitzung war, die sechs Arbeitskreise auf zwei allgemeine große Arbeitskreise, nämlich den Arbeitskreis Kultur und Veranstaltungen und den Arbeitskreis Wirtschaft, zu fokussieren. In diesen Arbeitskreisen sind die Referenten der entsprechenden Themen, alle politischen Fraktionen, die Wirtschaftsvereinigung, der Einzelhandel, das Gewerbe und natürlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mitzuwirken.

Auch der neu zu gründende Kulturverein in Höchstädt wird hier integriert, bzw. auf langfristige Sicht der Verein sein, in dem Projekte und Veranstaltungen angesiedelt werden sollen. „Wir wollen hier ja nicht zweigleisig planen“, betonte der neue Kulturreferent Manuel Knoll. Die Innenstadtkoordinatorin wird die Arbeitskreise bereits im Juli 2020 zu einem ersten Treffen vor der Sommerpause einladen.

Um die Diskussions- und Entscheidungsstruktur insgesamt zu straffen, wurde außerdem beschlossen, die Lenkungsgruppe, die sich ursprünglich vier Mal im Jahr getroffen hat, in den neuen Ausschuss für Stadtentwicklung und Kultur einzugleisen. Hier werden dann die neuen Projekte und Konzepte vorgestellt und beschlossen werden.

Im Anschluss wurden die Veranstaltungen, die für das Jahr 2020 noch anstehen, besprochen. Heiß diskutiert wurde natürlich, ob der Septembermarkt, der Marktsonntag am 13.9.2020, in einer abgespeckten Form stattfinden kann. „Wir haben uns so viel Mühe gemacht mit dem neuen Konzept, es wäre sehr schade, wenn wir dies dieses Jahr nicht weiterverfolgen könnten“, erklärte Sonja Gastl. Natürlich werden hier die aktuellen Auflagen und Richtlinien abgerufen und dann auch befolgt werden müssen; denn die Sicherheit aller gehe einfach vor. „Diese Auflagen müssen sich allerdings im Rahmen halten – absagen können und müssen wir natürlich im Notfall“, resümierte der Erste Bürgermeister Gerrit Maneth, „allerdings wollen wir nun erst einmal planen und bewerben, damit die beteiligten Fieranten und Einzelhändler, die Vereine und auch die Direktvermarkter der neu eingeführten Ernte-Meile mit uns zusammen die Veranstaltung dann auch stemmen können.“ Auch hier wird die Innenstadtkoordinatorin in den nächsten Wochen einen Aufruf zur Beteiligung starten.

Dass die Frauenwelt 2020 am 17. Oktober ab 13 Uhr in der Nordschwabenhalle starten wird, ist aktuell noch unbestritten. Natürlich wird auch hier an einem Sicherheits- und Hygienekonzept gearbeitet, die Ausstellerinnen und Aussteller werden rechtzeitig über die notwendigen Auflagen informiert. Das Vortragsprogramm „Frauenstärken“ wird zusätzlich organisiert.

Fabian Weiß von der Wirtschaftsvereinigung stellte die Gutscheinkaktion der Händler vor, die aufgrund der Corona-Pandemie ins Leben gerufen wird. Die Händler sollen einen „Universal-Gutschein“ anbieten können, der dann auch in den anderen Läden und Geschäften eingelöst werden kann. So sollen die Einzelhändler unterstützt und das Geschäft wieder angekurbelt werden.

Allen Anwesenden war klar, dass die nächsten Monate und vielleicht Jahre auch für Höchstädt eine große Herausforderung darstellen werden. Nichtsdestotrotz wollen wir uns nicht unterkriegen lassen – JETZT ERST RECHT!

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Stadträtinnen und Stadträte und Mitglieder der Wirtschaftsvereinigung, die sich in den letzten eineinhalb Jahren so tatkräftig in der Innenstadt-Offensive engagiert haben. Ohne Sie und Euch hätte Vieles nicht stattfinden und initiiert werden können – DANKE!!

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Gerrit Maneth informiert

In Corona-Zeiten bietet Bürgermeister Gerrit Maneth eine telefonische Bürgersprechstunde an. Bitte rufen Sie unter Tel 09074 44-12 im Vorzimmer an, wo Ihnen ein telefonischer Termin genannt wird, an dem Sie von Bürgermeister Maneth zurückgerufen werden.



TOP 1 im Stadtrat

Jugendliche stellen die Ergebnisse der Jungbürgerkonferenz vor



Bild: KJR, Boris Schenk

Ganz schön mutig – aber kein Problem: Sieben Jugendliche aus Höchstädt stellten am 22.6.2020 im Stadtrat die Ergebnisse der Jungbürgerkonferenz vor. Réka Kovács präsentierte stellvertretend für die Jugendlichen des Jugendtreffs die Ergebnisse zu diesem Thema. Durch die Corona-Pandemie wurden die Themen erst jetzt behandelt, dafür waren sie jetzt aber Tagesordnungspunkt 1.

Unter der Leitung von Innenstadtkoordinatorin Sonja Gastl präsentierten die Jugendlichen ihre Ideen und Wünsche zu den Themen Freizeitmöglichkeiten, Jugendtreff, Skaterpark, Mobilität und Öffentlicher Raum.

Carina Maneth und Anna Bachmann stellten ihre Idee der „Chilling Zone“, des Ruheplatzes in Höchstädt vor. Er sollte auf jeden Fall mit dem Rad oder zu Fuß erreichbar sein, meinten die zwei jungen Mädchen. Wo er aufgebaut werden sollte, sei noch unklar. Carina Maneth erklärte: „Wir sind da offen für sämtliche Vorschläge, denkbar wäre eventuell im Stadtpark oder an einem Badensee.“ Die Jugendlichen haben sich da schon viele Gedanken gemacht: „Wir brauchen natürlich Unterstützung, sind aber selbst z.B. für die Müllentsorgung zuständig“. Auch eine „Höchstädter Jugendparty“ wünschen sich die Jugendlichen von Höchstädt. Anna Bachmann klärte über eventuelle Rahmenbedingungen für die Party für Jugendliche bis max. 18 Jahre auf: kein Alkohol, dafür aber gute Musik und Party. Verantwortlich wären die Jugendlichen selbst. Die Innenstadtkoordinatorin könnte dann bei der Planung und den rechtlichen Genehmigungen, wie z.B. GEMA, unter die Arme greifen. Die Versicherungsfrage stellte Stadtrat Günter Ballis.

Doch auch da gibt es eine Lösung: „Man kann hier durchaus eine extra Versicherung für die Party abschließen“, erklärte Sonja Gastl, „wie das auch für die Märkte oder andere Veranstaltungen Usus ist.“ Die Stadträte beschlossen, dass diese beiden Themen auf jeden Fall weiterverfolgt und von Stadtseite aus unterstützt werden können.

Réka Kovács stellte die Probleme des Jugendtreffs in der Dillinger Straße 58 dar. Besonders die fehlende Beleuchtung stelle für viele Jugendliche und deren Eltern ein großes Problem dar. Im Winter sei es schon am frühen Nachmittag dunkel, viele trauten sich da gar nicht, den Weg auf sich zu nehmen. Simon Schaller, der Jugendreferent von Höchstädt, nannte die Situation „untragbar“. Neben Licht wären auch Hinweisschilder zum Jugendtreff wichtig. Dies warf wieder die Frage nach dem Ort des Jugendtreffs in den Raum. Es gäbe Vorteile und Nachteile des aktuellen Ortes, aber Gerrit Maneth erklärte auch, dass aktuell allgemeine Überlegungen zu einem neuen Jugendkonzept stattfinden. Diese werden dann auch im nächsten Treffen des Stadtentwicklungsausschuss Ende September thematisiert. Die Beleuchtung werde aber schon jetzt geregelt.

Das Modul Skaterpark stellte der neue Vorsitzende des Vereins „All 4 one“, Martin Gollmann vor. Der Verein habe hier schon viel Vorarbeit geleistet, dennoch fehlen noch einige Vorrichtungen, wie z.B. ausreichend Mülleimer, neue Rampen, Sitzflächen, Überdachungen und Abgrenzungen am Parkplatz. Auch die fehlende Beleuchtung sei hier ein wichtiges Thema. Martin Gollmann erklärte, dass natürlich hier die Jugendlichen selbst Hand anlegen würden, allerdings bräuchten sie tatsächlich Unterstützung, was das Material anbelangt. Die Stadträtin Annett Jung schlug vor, dass hier eventuell Förderprogramme eine gute Lösung wären. Hier erklärte sich die Stadt bereit, sich darum zu kümmern. Rainer Wanek brachte noch einmal ins Spiel, ob man nicht hier nochmal den Ort prüfen könne. Gerrit Maneth zeigte sich auch hier offen.

Julian Raunft und Fabian Merz stellten das Modul Mobilität vor. Erster Punkt war, eine Ampel zwischen der Tankstelle und dem Autohaus Schlecht aufzustellen. Gerrit Maneth sagte dazu: „An dieser Verkehrssituation wird sich in der nächsten Zeit eh etwas ändern, da hier ein Kreisverkehr eingerichtet werden wird. Eine Ampel sei dann wahrscheinlich zu vernachlässigen.“

Anschließend wurden die Verkehrsanbindungen von Höchstädt in und von der Umgebung besprochen. Diese seien besonders zwischen Wertingen, Deisenhofen und Höchstädt nicht ausreichend. Da in den Ferien nicht einmal der Rufbus verkehre, bot Gerrit Maneth an, mit den Landkreiskollegen und dem Landratsamt zu besprechen, ob hier nicht eine Ausweitung des Rufbusangebotes eine Möglichkeit wäre. „Die Jugendlichen können abends nicht mehr nach Hause und so nicht mal ins Kino gehen, wenn sie in den Dörfern wohnen“, unterstützte Simon Schaller die Jugendlichen. Auch die Zugverbindungen morgens seien nicht ausreichend. Gerrit Maneth versprach, sich hier mit dem Abgeordneten Georg Winter zu besprechen.

Ein ganz anders, aber dennoch wichtiges Thema, war die Parkplatzsituation morgens vor dem Kindergarten Don Bosco. Die Eltern hätten hier nicht ausreichend Zeit und Platz, um dort zu parken. Stadträtin Simone Bschorer bestätigte als „Betroffene“ die Situation. Der Bauamtsleiter Thomas Wanner erklärte, dass er das Thema mit in den Bauausschuss nehmen werde. Die allgemeine Parkzeit könne nämlich durchaus verringert werden, damit die Eltern dann eine größere Chance hätten, zu den Bring- und Abholzeiten besser parken zu können.

Zuletzt stellten die zwei Jugendlichen Bianca Bistran und Melanie Loos das Modul „Öffentlicher Raum“ vor. Zwei Themen seien den Jugendlichen hier wichtig: Einmal solle das W-Lan und die Ausstattung des Ticket-Automaten am Bahnhof verbessert werden. Achim Oelkuch, Geschäftsstellenleiter in Höchstädt, erklärte, dass für diese Situation die Deutsche Bahn zuständig sei, an die man dieses Anliegen auch weitergeben würde.

Zudem wünsche man sich einen richtigen Badesee für Höchstädt. Ein Volleyballfeld, ein Kiosk und Toiletten könnten einen See aufwerten. Stadtrat Jakob Kehrl freute sich, dass dieses Thema wieder aufgegriffen werde – dies sei schon vor ewigen Zeiten diskutiert worden. Hier erfuhren die Jugendlichen, dass der neue Referat für Tourismus und Begrünung, Hans Mesch, bereits schon einen spontanen Ortstermin mit Simone Bschorer organisiert hatte und mit der Verwaltung der Stadt Höchstädt am Thema dran sei. Vorschläge seien willkommen!

Ein spannender Abend mit und für die Jugendlichen, fanden auch Boris Schenk und Lena Bayer vom Kreisjugendring, die mit der kommunalen Jugendpflegerin Christina Mayer extra nach Höchstädt gekommen waren. Ein herzliches Dankeschön an die Jugendlichen, die die Themen im Namen aller Jugendlichen der Jungbürgerkonferenz präsentiert haben! Sehr souverän gemeistert!

Wie geht es weiter? Damit wir die Projekte und Themen bis zum nächsten Ausschuss (28.9.2020) als Projektskizzen („Beschlussvorschläge für den Stadtrat“ – da geht es dann um die tatsächliche Umsetzung und ums Geld) vorbereiten können, laden wir alle Jugendlichen ganz herzlich ein, ins Jugendtreff „Treff 58“ in die Dillinger Straße 58 zu kommen. Termin: 13.7.2020 von 18 bis 19.30 Uhr. Bitte gebt doch kurz Rückmeldung, ob ihr zu dem Termin kommen könnt 0173-5702790 per WA oder sonja.gastl@hoechstaedt.de
Danke!

Errichtung einer zusätzlichen Krippengruppe

Kindertagesstätte Don Bosco



Bild: Stadt Höchstädt

Der bestehende Bedarfsplan vom 21.04.2009 musste überarbeitet werden, da die Geburtenzahlen stark von den Prognosewerten abweichen. Die Bedarfsplanung der Stadt Höchstädt a.d.Donau wurde gemäß § 80 SGB VIII vom Landratsamt Dillingen a.d.Donau anerkannt und die beabsichtigte Schaffung von Betreuungsplätzen befürwortet.

Der Stadtrat hat deshalb in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2019 den überarbeiteten örtlichen Bedarfsplan einstimmig beschlossen. Der Bedarf an Krippenplätzen wurde dabei auf 90 Plätze festgelegt. Zur Abdeckung dieses Bedarfs stehen 60 Krippenplätze im kirchlichen Kindergarten „Don Bosco“ zur Verfügung. Des Weiteren wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.08.2020 weitere 8 Krippenplätze vorübergehend genehmigt. Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 ist nun die Schaffung weiterer Krippenplätze erforderlich.

Es wurden verschiedene Alternativen zur Unterbringung der überzähligen Krippenkinder geprüft. Dank der großartigen Unterstützung der Kirchenstiftung Maria Himmelfahrt kann die Kinderkrippe im bestehenden Gebäude der Kindertagesstätte „Don Bosco“ bis hin zu einem Anbau/Neubau integriert werden.

Bis die Varianten geprüft sind, ist geplant 12 Krippenplätze temporär im Verbindungsgang (jetziges Bällebad) der Kindertagesstätte „Don Bosco“ einzurichten. Das Bällebad soll in den sog. „Raum der Stille“ verlegt werden.

Der Stadtrat beschließt Folgendes:

1. Eine Interimslösung soll in der Kindertagesstätte „Don Bosco“ mit einer Gruppe mit 12 Kindern errichtet werden.
2. Es wird für Umbau und Einrichtung ein Kostenrahmen von rund 30.000,00 € genehmigt.
3. Es soll ein Bauantrag bzgl. der Nutzungsänderung für die Interimslösung für max. 3 Jahre eingereicht werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung von drei weiteren Krippengruppen zu erstellen.

Baugebiet „Unterfeld“

Vergabe der Straßennamen

Für die Straßen im Baugebiet „Unterfeld“ müssen Straßennamen vergeben werden.

Der Stadtrat beschließt mit 21 zu 0 Stimmen die Straßen im Baugebiet „Unterfeld“ wie auf nachfolgender Skizze ersichtlich zu benennen.



Die Pfarrer-Zech-Straße ersehen Sie auf der Skizze als „L“.

Denkmalpreis des Bezirks Schwaben 2020

Der Bezirkstag von Schwaben vergibt seit 2001 den Denkmalpreis an Sanierungsobjekte im Bezirk Schwaben. Kriterien für den Preis sind die fachliche Qualität der Maßnahme, das finanzielle Engagement des Eigentümers, die Kreativität bei der Durchführung und die Bedeutung des Denkmals.

Die Stadt Höchstädt möchte gern infrage kommende Objekte, deren Sanierung in den Jahren 2017 – 2019 abgeschlossen wurden, melden. Wir möchten auch die Mitbürger der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt dazu auffordern, entsprechende Maßnahmen zu melden. Ihre Vorschläge werden bis Ende September per Mail: info@hoechstaedt.de; oder telefonisch im Büro des Stadtbaumeisters Herr Wanner unter Tel 09074 44-14 oder 44-15 entgegengenommen.

Bundsmeldegesetz

Wohnungsgeberbestätigung

Zum 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Das Gesetz regelt unter anderem die Art und Weise der Datenspeicherung, die Meldepflichten und ebenso die Melderegisterauskünfte oder die Datenübermittlungen zwischen öffentlichen Stellen. Auch die Wohnungsgeberbestätigung wurde wiedereingeführt.

Der Wohnungsgeber unterliegt somit bei Meldevorgängen der Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Diese Regelung soll Scheinmeldungen verhindern.

Beim Beziehen einer neuen Wohnung werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung des Wohnsitzes eingeräumt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Wohnsitzes hat die meldepflichtige Person dann unter anderem, die Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend!

Somit muss der Wohnungsgeber (Vermieter/Hauseigentümer) der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann.

Sollte die meldepflichtige Person in sein Eigenheim ziehen, so ist in diesen Fällen im Bürgerbüro beim Anmeldevorgang eine Selbsterklärung abzugeben.

Ein Muster der Wohnungsgeberbestätigung können Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt (www.vg-hoechstaedt.de) herunterladen oder im Rathaus Höchstädt, Bürgerbüro, Zimmer 2 abholen.

Rufbus

In Zusammenarbeit zwischen RBA, Stadt Höchstädt und Taxi Röthle können unseren Bürgerinnen und Bürgern Rufbuslinien angeboten werden. Die Linien Wertingen-Höchstädt, Höchstädt-Wertingen, Höchstädt-Buttenwiesen, Deisenhofen-Höchstädt, Bissingen-Höchstädt und Höchstädt Bissingen.

Wenn Sie einen Rufbus benötigen, melden Sie sich bitte mindestens 1 Stunde vor der ausgewiesenen Abfahrtszeit unter Tel 09071 770300 an. Ausnahmen sind die Linien R601 und R513F; hier muss die Anmeldung am Vortag bis spätestens 16 Uhr erfolgen. Unter www.rba-bus.de und taxi-roethle.de ersehen Sie nähere Informationen.

Bürgerservice-Portal

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an unsere Verwaltung zu erfassen und direkt online an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Die unter Bürgerservice aufgeführten Dienste wie z.B. Meldebescheinigungen, Ausweis-/Reisepass-Statusabfrage, Führungszeugnis, Gewerbezentralregisterauskunft, Wohnungsgeberbestätigung, Briefwahantrag, Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunde sind in unterschiedlicher Art und Weise nutzbar.

Das Bürgerserviceportal finden Sie auf der Startseite der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt a.d. Donau. www.vg-hoechstaedt.de

Vorstellung Positionen Bürgermeistervertreter und Referenten

Die Bürgermeistervertreter und Referatsleiter stellen sich vor

Im ersten Gespräch mit seinen beiden Vertretern, 2. Bürgermeister Stephan Karg und 3. Bürgermeister Armin Hopfenzitz betonte Bürgermeister Gerrit Maneth: „Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass wir in einem kollegialen, über die Parteilinien hinaus fruchtbaren Miteinander die Geschicke unserer Stadt und der Stadtteile gemeinsam lenken. Er stellte seinen Vertretern ihre Aufgaben vor.“

Bildnachweis für alle Bilder: Claudia Kohout, Stadt Höchstädt

2. Bürgermeister Stephan Karg



- Vertretung des 1. Bürgermeisters im Rathaus
- Vertretung des 1. Bürgermeisters bei Terminkollisionen bei Verbänden, Behörden und Unternehmen; öffentlichen Veranstaltungen; Vereinen, Konzerten, Ausstellungseröffnungen, Geburtstagen, Goldenen Hochzeiten, Tauerfeiern, Trauungen im Schloss und Rathaus
- Mitglied im Fraktionstreff

Bürgermeister Gerrit Maneth lud auch alle neuen Referatsleiter zu einer individuellen Besprechung ins Rathaus ein. Er bedankte sich bei den Stadträtinnen und Stadträten, die ein Referat übernommen haben und freut sich auf eine konstruktive, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

3. Bürgermeister und Referent Stadtteil Deisenhofen Armin Hopfenzitz Referat Stadtteil Deisenhofen



- Vertretung 1. Bürgermeister sh. oben bei 2. Bürgermeister
- Mitglied im Fraktionstreff

Nachfolgend die Aufgaben der Stadtteilreferenten:

- 1. Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen
- Vertretung der Stadt bei Veranstaltungen
- Besuch von Veranstaltungen im Stadtteil
- Enge Einbeziehung bei städtischen Projekten im Stadtteil
- Dorferneuerung
- Mitarbeit bei Anträgen von Bürgern und Vereinen aus dem Stadtteil

Referat Stadtteil Oberglauheim Referent Siegfried Mayerle



Referat Stadtteil Schwennenbach Referent Peter Schweyer



Referat Stadtteil Sonderheim Referentin Annett Jung



Referat Vereine Referent Günter Ballis



- Bindeglied zwischen städtischen Vereinen und Stadt
- Besuch von Vereinsveranstaltungen
- Organisation des Ehrenamts- und Sportlerempfangs (alle 2 Jahre)
- Organisation und Durchführung eines jährlichen Vereinstreffens
- Ansprechpartner für Vereinsförderrichtlinie

Referat Jugend und Schulen Referent Simon Schaller



Auf dem Bild von links: Sonja Gastl, Gerrit Maneth, Simon Schaller, Tina Hergöth

- Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Verantwortlichen des Jugendtreffs, Kindertagesstätten
- Entwicklung eines Jugendkonzepts der Stadt Höchstädt
- Fortführung der Jugendbürgerversammlungen
- Veranstaltungen / Vorträge für und mit Jugendlichen organisieren
- Austausch mit Schulen und Jugendsozialarbeit
- Unterstützung bei der Zusammenstellung des Ferienprogramms

Referat Tourismus und Naherholung Referent Hans Mesch



Auf dem Bild: Hans Mesch, Manuela Lutmayr, Gerrit Maneth

- Mitarbeit im Stadtmarketing
- Rad- und Wanderwege: DonAUwald Premium-Wanderweg; Herzogin-Anna-Rundwanderweg
- Badensee, Eislaufplatz, Erholungsmöglichkeiten
- Freizeitmöglichkeiten

Referat Familie und Senioren Referentin Simone Bschorer



Auf dem Bild von links: Sonja Gastl, Simone Bschorer, Gerrit Maneth

- Mitorganisation bei Veranstaltungen für Familien
- Mitglied und Vertretung des Stadtrates im Seniorenbeirat
- Abstimmung mit Familien- und Senioreneinrichtungen
- Veranstaltungen für Familien und Senioren
- Mitwirkung bei Projekten der Barrierefreiheit
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der VHS-Kurse

Referat Stadtentwicklung Referent Rainer Wanek



Auf dem Bild: Sonja Gastl, Rainer Wanek, Gerrit Maneth

- Unterstützung der Innenstadt-Koordinatorin im Bereich „Innenstadtoffensive“
- Mitarbeit beim Leerstand-Management
- Aufbau und Koordination eines Standortmarketings
- Enge Einbindung im Bereich Marktwesen und städtische Veranstaltungen
- Dorf- und Stadtentwicklung
- Unterstützung der heimischen Wirtschaft
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der VHS-Kurse

Referat Kultur und Partnerschaften Referent Manuel Knoll



Auf dem Bild: Claudia Kohout, Manuel Knoll, Gerrit Maneth

- Vorstandsmitglied im Kulturverein Höchstädt
- Organisation des Neujahrsempfangs (alle 2 Jahre)
- Städtischer Repräsentant bei kulturellen Veranstaltungen
- Mitverantwortlich für Ausstellungen, Konzerte, Vernissagen etc.
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit kulturpflegenden Vereinen
- Zusammenarbeit mit dem Schloss Höchstädt sowie dem Förderverein Schloss Höchstädt
- Pflege der Städtepartnerschaften mit Friedrichsgrün und Ruppertsberg; Konzepte und Veranstaltungen zur nachhaltigen „Partnerschaft“
- Pflege der Patenschaft der 3. Kompanie des Informationstechnikbataillons 292; Konzepte und Veranstaltungen zur nachhaltigen „Patenschaft“; Konzepte zum Aufbau neuer internationaler Partnerschaften

Blick in die Stadtteile

Dorfzentrum Deisenhofen



Es fand bezüglich des Dorfzentrums Deisenhofen ein weiteres Treffen mit dem Stadtteilreferenten und 3. Bürgermeister Armin Hopfenitz und den beiden Stadträten Johann Jall und Johann Kaltenecker, sowie den Vereinsvertretern der Deisenhofener Vereine statt.

Herr Wild von der Fa. Städtebau hat aufgezeigt, welche Voraussetzungen bei einer Sanierung notwendig sind, um auf Städtebauförderungsmittel zugreifen zu können.

Es wurde beschlossen, dass der Stadtteilreferent gemeinsam mit der Vereinsgemeinschaft ein Nutzungs- und Betriebskonzept erstellen muss.

Seitens der Stadt Höchstädt wird in Zusammenarbeit mit der Regierung von Schwaben geprüft, wie die gewünschte Einteilung der Räume hinsichtlich der Förderfähigkeit optimiert werden kann.

Sobald die Unterlagen vorliegen, wird zeitnah ein neuer Besprechungstermin vereinbart. Dort sollen Planungen fixiert werden, damit in der Folge dann auch die Nachbarn beteiligt werden können.

Kinderseite

Ferienbetreuung 2020 und 2021

Neue Termine - melden Sie sich schon jetzt!



Bild: Pixabay

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges und zeitgemäßes Thema ... auch in Höchstädt! Berufstätige Eltern können in Höchstädt auch in den folgenden Ferienzeiten eine Betreuung in Anspruch nehmen. Die Ferienbetreuung findet erst ab einer Gruppengröße von 5 Kindern statt. Teilnehmen können Kinder ab dem Vorschulalter bis 12 Jahre.

Im Jahr 2020 wird eine Betreuung für die Allerheiligenferien organisiert. Diese finden vom **02.11.2020 bis zum 06.11.2020** statt. Melden Sie sich bitte bis spätestens **25.9.2020!**

Im Jahr 2021 werden folgende Termine angeboten:

Osterferien 2021	29.03.2021 bis 01.04.2021
Pfingstferien 2021	25.05.2021 bis 28.05.2021
Sommerferien 2021	02.08.2021 bis 13.08.2021
Allerheiligenferien 2021	02.11.2021 bis 05.11.2021

Wir sind aktuell auch auf der Suche nach Eltern, die die Ferienbetreuung unterstützen können. Wenn Sie in den angebotenen Zeiträumen Zeit und Interesse haben, das Angebot mitzugestalten, freuen wir uns sehr darüber! Die näheren Rahmenbedingungen erfahren Sie direkt bei der Stadt Höchstädt. Bitte melden Sie zeitnah bei
Tina Hergöth, tina.hergoeth@hoechstaedt.de oder unter Tel 0907444-42.

Das Anmeldeformular kann online unter www.vg-hoechstaedt.de heruntergeladen werden.

Kindertagesstätten

Kindergarten Adolph Kolping

Bepflanzung Hochbeet



Bild: Tanja Weißenburger

Endlich ist im Kindergarten wieder was los! Die Kinder aus der Mäusegruppe haben in das Hochbeet Tomaten und Schnittlauch eingepflanzt. Nun können die Kinder beobachten, wie das Gemüse wächst. Die Kinder waren sehr erfreut, als sie die erste Frucht entdeckt haben. Für das Wachstum ist unser Wetter zurzeit perfekt!

Night of Light

Höchstädt war bei der Aktion dabei



Bild: Stadt Höchstädt

Höchste Zeit, dass sich etwas tut, befand auch die Höchstädter Eventbranche im vergangenen Monat. Im Rahmen der bundesweiten Aktion nightoflight2020 erstrahlten am 22. Juni ab 22 Uhr das Rathaus sowie das Mühlrad auf dem innerstädtischen Mühlenkreisel in signalstarkem Rot, um auf die wachsende finanzielle Not kleiner und großer Veranstalter in ganz Deutschland seit den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hinzuweisen. Der feurige Weckruf war von dem Essener Betreiber einer Veranstaltungshalle, Tom Koperek, initiiert worden, um einen rettenden Dialog zwischen der Politik und der Eventbranche zu fördern. Dass letztendlich etwa 8000 weitere Firmen aus dem gesamten Bundesgebiet mit dem zeitgleichen Anleuchten von rund 9000 Gebäuden die Aktion unterstützten, beweist deren Dringlichkeit: Hier geht es nicht nur um den Erhalt zahlreicher Arbeitsplätze, sondern auch um den Erhalt wichtiger sozialer sowie kultureller Strukturen an sich.

Der Höchstädter Beitrag zur Night of Light war von Fabian Weiß, ortsansässiger Betreiber eines Eventservice, organisiert worden. Auf dem Foto sieht man ihn mittig – zwischen Bürgermeister Gerrit Maneth (links) sowie Stadtrat Manuel Knoll vom Referat für Kultur (rechts). Letztere waren zu später Stunde zusammen mit Stadtrat Rainer Wanek (Referat Stadtentwicklung) auf einen Besuch vorbeigekommen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Bürgermeister für die Unterstützung! Aufgrund zahlreicher positiver Rückmeldungen arbeitet man bereits an einer Fortsetzung der Aktion.

Herbstmarkt 2020

höchst@aktiv und höchst@regional



Bild: Sonja Gastl, Stadt Höchstädt

Aufruf an die Vereine, Direktvermarkter und Einzelhändler aus Höchstädt und der Region: Machen Sie mit! Wir wagen es: Auch dieses Jahr findet in Höchstädt der Septembermarkt statt. Offiziell geöffnet ist am 13.09.2020 ab 13 Uhr bis 17 Uhr.

Sind Sie als ortsansässiger Verein, als Einzelhändler oder als Direktvermarkter wieder mit dabei? In der Herzogin-Anna-Straße wollen wir die Ernte-Meile unter dem Motto „höchst@regional“ aufbauen, die Einzelhändler werden ihre Geschäfte mit Aktionen und Angeboten öffnen und die Fieranten ihre Stände nach Höchstädt bringen. Auch Sie als Vereinsmitglieder wollen wir gerne wieder ansprechen: Vielleicht wollen Sie sich mit einer „corona-tauglichen“ Aktion oder einem „Spiel auf 1,5 m-Abstand“ beteiligen? Kreativität ist gefragt. Höchstädts Jugend bewegt sich, trotz Corona!

Natürlich muss man sich fragen, ob der Markt in der aktuellen Situation aufgrund der Corona-Pandemie Sinn macht und ob man ihn in einer „abgespeckten“ Situation gut und vor allen Dingen sicher für die Gesundheit aller Beteiligten durchführen kann. Wichtig und unumstritten ist, dass die Auflagen des Ministeriums und Landkreises unter allen Umständen eingehalten werden müssen. „Diese Auflagen müssen sich allerdings im Rahmen halten – absagen können und müssen wir natürlich im Notfall“, resümierte der Erste Bürgermeister Gerrit Maneth, „allerdings wollen wir nun erst einmal planen und bewerben, damit die beteiligten Fieranten und Einzelhändler, die Vereine und auch die Direktvermarkter der neu eingeführten Ernte-Meile mit uns zusammen die Veranstaltung dann auch stemmen können.“

Machen Sie mit? Wollen auch Sie ein positives Zeichen setzen, dass wir vielleicht sogar auf einem guten Weg in die Normalität sind? Wir freuen uns sehr über Rückmeldungen – JETZT ERST RECHT!

Bitte einfach eine E-Mail an innenstadtoffensive@hoechstaedt.de oder eine WhatsApp-Nachricht 0173 5702790.

Schloss

Kulturforum der Stadt Höchstädt

Kunstaussstellung von Angelika Haschler und Robert Herzog

Unter dem Titel WECHSELWIRKUNG stellen Angelika Haschler aus Höchstädt und Robert Herzog aus Thierhaupten, zwei Künstler, die mit verschiedenen Materialien arbeiten, aber in ihrer Kunstaussstellung eine perfekte Verbindung eingegangen sind, seit vergangenen Samstag in der Schlosskapelle von Schloss Höchstädt aus.



Bild: Claudia Kohout, Stadt Höchstädt

Auf dem Bild von links: Bürgermeister Gerrit Maneth, Angelika Haschler, Robert Herzog

Die Ausstellungseröffnung fand wegen der Corona-Bestimmungen im kleinen Kreis statt.

Bürgermeister Gerrit Maneth: „Die Definition von Wechselwirkung ist ein wechselseitiges Einwirken von Akteuren oder Systemen, ist eine wechselseitige oder gegenseitige Beeinflussung.“

Dazu passt wunderbar die Aussage des Dalai Lama: Wir brauchen gute Beziehungen untereinander, von Herz zu Herz, von Mensch zu Mensch. Diese Wechselwirkung spüre ich bei den beiden Künstlern. Sie sind eine Symbiose eingegangen. Das Ergebnis sehen wir hier in der Schlosskapelle an wunderschönen Bildern und beeindruckenden Skulpturen“.

Die Laudatio hielt die wissenschaftliche Mitarbeiterin des Höchstädter Schlosses, Frau Daniela Schwarzmeier. „Wechselwirkungen durchziehen diese Ausstellung, so finden wir Wechselwirkungen zwischen den Kunstwerken der beiden Künstler.“

Die Künstlerin Angelika Haschler hat ihr Repertoire im stetigen Kampf mit Spachtelmasse, Farbe und Leinwand erweitert und präsentiert mit diesen vollkommen abstrakten, stark strukturierten Werken ihre STRUKTUR-ART.

In ihren Bildern, die meist aus tonigen schwarz-, weiß-, grau- oder erdfarbenen Nuancen bestehen, setzt sich die Künstlerin hauptsächlich mit dem Thema „Form und Farbe“ auseinander. Ihre Leidenschaft ist es, durch mehrfachen Schichten mit unterschiedlichsten stofflichen Werkstoffen, wie Marmormehl, Sumpfkalk, Haftputz, diversen Sanden und Erde, Flächen heraus zu kristallisieren, um ihnen eine eigene Sprache zu verleihen. Ihr Eigenleben erhalten die Bilder durch Farbschüttungen aus verdünnten Beizen, Tuschen und Pigmenten. Die Mischung aus zufällig entstehenden Rissen und bewusstem Gestalten wird zu einer spannenden Einheit geformt, die eine ausdrucksstarke Balance zwischen Destruktion und Ästhetik ergibt. Die haptische Ausführung der Arbeiten fordert nahezu auf, die Bilder mit den Händen zu berühren.

Der Künstler Robert Herzog macht aus Holz Kunst – und noch viel mehr. Im Umgang mit alten Materialien wird er zum neugierigen Entdecker, er spürt ihrer Geschichte nach und macht daraus neue Geschichten. Unter anderem arbeitet er mit Holz, das von 12.000 Jahre alten Bäumen aus dem Donautal stammt, Jahrtausende lang verschollen war und erst kürzlich wieder geborgen wurde.“

„Es freut mich, dass ich mit besonderen Materialien arbeiten und daraus etwas Besonderes machen darf“, sagt Robert Herzog. „Dinge, die sich über Jahrhunderte und Jahrtausende entwickelt und geformt haben, erzählen für mich eine spannende Geschichte, der ich ewig zuhören könnte“.

Der Holzkünstler Robert Herzog liebt die gewachsenen Strukturen und Formen in der Natur, hat großen Respekt vor alten Materialien und alten Techniken und ist gleichzeitig immer interessiert an Neuem. Er sieht die Schönheit im Holz, in Steinen, in der Erde und in Pflanzen und nähert sich diesen Dingen mit viel Respekt, Fantasie und kreativem Auge. So entstehen Skulpturen aus den verschiedensten Hölzern, Intarsien und filigran gearbeitete Stelen. Der Künstler arbeitet mit Holz, Ölen, Harzen und Kreiden und teilt mit dem Betrachter seiner Werke das Staunen über die wie zufällig entstandene Schönheit der Natur und verblüffende, interessante neue Kontraste.“

Die Kunstaussstellung in der Schlosskapelle von Schloss Höchstädt, Herzogin-Anna-Str. 52 kann bis 26. Juli 2020 außer montags täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt für diese Ausstellung ist frei.

Die beiden Künstler sind am Sonntag, 26. Juli von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Schlosskapelle anwesend und freuen sich auf viele Besucher.

Champions League im Rittersaal

Alexander Maria Möck und Barbara Bartmann gastieren im Höchstädter Schloss



Bild: privat

Alle Kunsthungrigen können am 18. Juli um 18 Uhr und um 20.30 Uhr im Rittersaal des Höchstädter Schlosses endlich wieder Musik live auf höchstem Niveau genießen.

Der Juli markiert einen Meilenstein auf dem Weg zur musikalischen Normalität. Ihr erstes öffentliches Konzert vor Publikum spielen Barbara Bartmann und Alexander M. Möck in ihrer Heimat. Dafür haben sie sich den Rittersaal mit seinem exquisiten Steinway Flügel ausgesucht. Vorhang auf für die Kultur – musikalische Geisterspiele waren gestern.

Die Höchstädter Pianistin, die mit ihrem Mann Sebastian als duoimpuls die Welt bereist und der Lauinger Geiger von den Münchner Philharmonikern entführen Sie in die farbige und bezaubernde Welt der Violinmusik zweier Jubilare. Beide konnten in diesem Jahr bisher leider nicht gebührend gefeiert werden. Ludwig van Beethovens Romanzen und Gabriel Faurés Sonate Op. 13 zählen zum Schönsten, was die Violinliteratur zu bieten hat. Da nur ca. 50 Zuhörer im Saal sein dürfen, werden die Künstler zweimal hintereinander auftreten: das Konzert um 18 Uhr ist restlos ausverkauft, für das zweite Konzert um 20.30 Uhr sind noch Restkarten ab 13.07.20 an der Schlosskasse in Schloss Höchstädt, Herzogin-Anna-Str. 52, abzuholen (Programmdauer: ca. 60 Minuten).

Das ausgefeilte Hygienekonzept garantiert die höchstmögliche Sicherheit aller Beteiligten (im Rittersaal dürfen die Masken abgenommen werden). Karten zu je 15 EUR können ausschließlich im Vorverkauf erworben werden, da wir wegen Corona keine Abendkasse haben dürfen: Tel 09074 44-12 oder claudia.kohout@hoechstaedt.de

Vereinsnachrichten

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Monatsversammlung

Am Freitag, 10.07.20 findet um 18.00 Uhr die Monatsversammlung der Funkamateure im DARC, OV Donauried T18 im Vereinsheim in Sonderheim statt.

Eltern-Kind-Gruppe „Mini-Club“

Der Mini-Club der Evang.-Luth. Kirchengemeinde trifft sich außerhalb der Schulferien mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr im Anbau der Annakirche. Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen bei Nadja Lang, Tel 09074 958494 oder Stefanie Weiß, Tel 09074 9585425.

Lauftreff

Jogging zum Wohlfühlen; Treffpunkt: jeweils donnerstags um 18.30 Uhr an der Ellimahdbrücke, Laufzeit ca. 60 Minuten, für weniger Geübte mit Gehpausen. Auskunft: Christine SEXTL, Tel 09074 2650, Internet www.lauftreff-hoechstaedt.de, E-Mail: info@lauftreff-hoechstaedt.de

Lauftreff Nordic Walking

Der Lauftreff Nordic Walking findet jeweils montags und donnerstags um 17.00 Uhr und samstags um 14.00 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Kneipp-Anlage.

SSV Höchstädt e.V.



Bild: Stadt Höchstädt

SSV Vorsitzender Jakob Kehrle übergibt Bürgermeister Gerrit Maneth Fotobücher von den bisherigen Veranstaltungen zum Jubiläum der SSV, da Bgm. Maneth zusammen mit Landrat Leo Schrell Schirmherr des Jubiläumjahres ist

Trainingszeiten

Die Trainingszeiten der einzelnen Sparten können in der Geschäftsstelle der SSV, Kirchgasse 2, während der Öffnungszeiten am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr oder im Internet unter www.ssv-hoechstaedt.de sowie auf den Seiten der jeweiligen SSV Abteilungen erfragt bzw. ersehen werden.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.**Trainingszeiten**

Freitag ab 18.00 Uhr
Sonntag ab 10.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Mariä Himmelfahrt Höchstädt
Stadtpfarrkirche(St); Spitalkirche(Sp);
Friedhofskirche(F); Pfarrheim(P)
St. Nikolaus Deisenhofen
St. Oswald Oberglauheim
Maria Immaculata Schwennenbach
St. Peter und Paul Sonderheim

**Katholische Pfarreiengemeinschaft Höchstädt,
Kirchgasse 8, 89420 Höchstädt**

Pfarrbüro:

Annemarie Müller/Christine Schrell 09074 1011
Fax 09074 9220055
Email: pg.hoechstaedt@bistum-augsburg.de
Homepage: www.pg-hoechstaedt.de

Ertl Daniel, Stadtpfarrer 09074 9220054
Göhring Sibylle, Gemeindeferentin 09074 9220056

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber telefonisch und per Mail erreichbar.

V.i.S.d.P: Daniel Ertl, Stadtpfarrer

**Dienstag, 14.7.
Ordensgründer**

Deisenhofen 19:00

Hl. Kamillus v. Lellis, Priester,

Heilige Messe, anschl. kurze Anbetung bis 20.00 Uhr f. Konrad Mesch

Mittwoch, 15.7.

Schwennenbach 19:00

**Hl. Bonaventura, Ordensmann,
Bischof, Kirchenlehrer**

Heilige Messe, anschl. kurze Anbetung bis 20.00 Uhr f. Josef Rieß (JM); Johann u. Maria Sing u. Josef u. Katharina Aumiller

Donnerstag, 16.7.

Oberglauheim 19:00

**Gedenktag Unserer Lieben Frau
a.d. Berge Karmel**

Heilige Messe

Freitag, 17.7.

Sonderheim 19:00

Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe f. Wilhelm u. Anna Linder

Samstag, 18.7.

Höchstädt (St) 19:00

Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

Kollekte für das Diözesanwerk für Behinderte und Hospiz
Vorabendmesse

Mitteilungen der PG Höchstädt**Stadtpfarrkirche Höchstädt
Nationale Bedeutung festgestellt**

Bild: Kath. Pfarramt

Auf dem Bild von links: Stadtpfarrer Daniel Ertl, Kirchenpflegerin Hildegard Wanner, MdL Georg Winter

Auf Einladung von Stimmkreisabgeordnetem Georg Winter besuchte der Generalkonservator des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Mathias Pfeil, vor Kurzem die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Höchstädt, um sich einen Eindruck für die Einstufung und Bedeutung des Kirchendenkmals zu verschaffen.

Schädigungen im Tragwerk und dadurch entstandene Bewegungen im Gewölbe und der Fassade machen eine komplette Renovierung einschließlich Raumschale und Ausstattung notwendig, erläuterte Kirchenpflegerin Hildegard Wanner. Nach den vorläufigen Berechnungen wird die gesamte Renovierungsmaßnahme mit etwa vier Millionen Euro beziffert, so Wanner weiter. Stadtpfarrer Daniel Ertl ist es ein Anliegen, dass die fast 500 Jahre alte Pfarrkirche zu ihrem Jubiläumsjahr 2023 wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

Eine gute Nachricht hat die Pfarrei nun erhalten: Für die Höchstädter Kirche konnte die „nationale Bedeutsamkeit“ festgestellt werden. Auf dieser Basis kann nun neben den Fördergebern in Bayern auch in Berlin Unterstützung für das Projekt beantragt werden.

„Bei der Katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Höchstädt handelt es sich um eine der herausragenden großen schwäbischen Stadtkirchen. Sie gehört zu den bedeutenden Bau- und Ausstattungsleistungen des 15. bis 18. Jahrhunderts und ist ein wesentliches Element der Kulturlandschaft Schwabens.“

Das Objekt erfüllt die Voraussetzungen gemäß der Fördergrundsätze Denkmalschutz-Sonderprogramm. Die Katholische Stadtpfarrkirche in Höchstädt ist national bedeutsam und prägt das kulturelle Erbe der Bundesrepublik mit“ heißt es im Würdigungsschreiben des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt an der Donau ANNA-KIRCHE

**Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf, Lindenallee 1a,
89420 Höchstädt a.d.D.**

Tel 09074 1207; Fax 6207;
E-Mail: pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de
www.anna-kirche.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00-19.00 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Sonntag, 12.7.2020

09.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. R. Wahl

Dienstag, 14.7.2020

19.45 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung

Mittwoch, 15.7.2020

09.30 Uhr Krabbelgottesdienst
„Gott beschützt Dich – auf allen Deinen
Wegen“ Barfußpfad im Freien

Sonntag, 19.7.2020

10.15 Uhr Einladung nach Dillingen zum Gottesdienst im
Grünen mit Konfirmation
mit Pfr. M. Kleiner und Rel.Päd. M. Walter

Mitteilungen des Pfarrbüros

Einkaufshilfe

Sie wollen sich schützen und brauchen Hilfe beim Einkaufen? Viele freiwillige Helfer haben sich schon gemeldet! Rufen Sie uns an, wir vermitteln.

Kontakt: Te: 09074 1207 oder www.anna-kirche.de; Wolfram-Andreas.Schrimpf@elkb.de; Ivena.Ach@elkb.de

Krabbelgottesdienst

Am Mittwoch, 15. Juli um 9.30 Uhr feiern wir mit unseren Kleinsten einen Krabbelgottesdienst im Hof der Anna-Kirche. Auf einem Barfußpfad mit dem Thema „Gott beschützt Dich – auf allen Deinen Wegen“ wollen wir gemeinsam Gottes Liebe zu uns nachspüren. Wir freuen uns auf Jeden!

Wissenswertes

Premiumwanderweg DonAUwald

Wanderkartenset auch im Höchstädter Rathaus erhältlich

Die erste Wandersaison auf dem DonAUwald-Wanderweg läuft auf Hochtouren. Zusätzlich zum kompakten Infolyer wurde ein umfangreiches Wanderkartenset erstellt. Dieses Set enthält neben einer Übersichtskarte fünf Etappenkarten mit detaillierten Wegbeschreibungen im Maßstab 1:25.000. Tipps am Wegesrand und Informationen zur Natur rund um den AUwald ergänzen jede Karte. Selbstverständlich sind auch Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten aufgelistet, um eine Tagesetappe oder einen mehrtägigen Wanderurlaub besser planen zu können.

Das Kartenset ist beim Team Tourismus von Donautal-Aktiv unter donauwald@donautal-aktiv.de oder Tel 07325 9510114 kostenlos zu bestellen. Zudem ist das Set an folgenden Auslagestellen erhältlich: Rathaus Höchstädt (Bürgerbüro), Touristinfo Günzburg, Touristinfo LEGOLAND, Regionalmarketing Günzburg, Bürgerbüro Stadt Dillingen. Selbstverständlich kann das Kartenset auch über die brandneue Homepage www.donauwald-wanderweg.de bestellt werden.

Neue Homepage www.donauwald-wanderweg.de ist online

Ein wichtiger Teil im Rahmen des Marketings für Deutschlands flachste Premiumwanderweg ist eine eigene Website. Diese wurde in den letzten Monaten mit der Agentur morepixel aus Frankfurt umgesetzt. Auf der Homepage sind alle Etappen sowie die Zuwege in digitaler Form verfügbar. Zudem werden alle Orte entlang der Strecke kurz vorgestellt. Das Beschilderungssystem sowie das Wegemanagement mit den ehrenamtlichen Wegepaten werden ebenfalls erläutert. Der Wanderer findet auf der Website alle Informationen, um einen Tagesausflug oder einen Wanderurlaub zu planen. Die Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten am Weg sind dort aufgelistet. Da der DonAUwald-Wanderweg durch einen sensiblen Naturraum führt, hat auch dieses Thema einen Platz auf der Website erhalten. Dadurch lernen die Wanderer die einzigartige Natur noch besser kennen und schätzen. Klicken Sie einfach mal rein!

Asyl

Sprechstunde

Die Asylbeauftragte der Stadt Höchstädt, Frau Patricia Tremmel, ist montags bis donnerstags von 8.15 bis 12.00 Uhr im Höchstädter Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 5 erreichbar.

Infos erhalten Sie von ihr auch unter Tel 09074 44-28 oder per Email patricia.tremmel@hoechstaedt.de

BRK Gebrauchtwarenladen

„Vielerlei“

Der Gebrauchtwarenladen „Vielerlei“ in der Herzogin-Anna-Str. 5 in Höchstädt nimmt gerne Gebrauchtwaren-Spenden (Kleidung, Haushaltswaren, Möbel) entgegen. Auch die Abholung ist möglich.

Die Ansprechpartner sind Andreas Weber und Thomas Kraus, Tel 09074 4299555.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag und am ersten Samstag im Monat von 08.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr.

Donum Vitae

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Wir bieten in Höchstädt, Herzog-Philipp-Ludwig-Straße 10 (Rathaus) eine allgemeine Schwangerenberatung an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein Gespräch unter Tel 0821 450 8888.

DONUM VITAE in Bayern e.V., Volkhartstraße 5, 86152 Augsburg, Internet: www.augsburg.donum-vitae-bayern.de

Hallenbad Höchstädt

Das Hallenbad ist geschlossen

Heimatmuseum Höchstädt

Öffnungszeiten

Das Heimatmuseum der Stadt Höchstädt mit seinen Zinnfiguren-Dioramen ist bis September sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wenn Sie außerhalb der Öffnungszeit eine Führung durch das Heimatmuseum wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere 1. und 2. Vorsitzenden des Historischen Vereins Höchstädt, Michaela und Leo Thomas, Tel 09074 5262.

Jugendtreff Höchstädt

Öffnungszeiten

Der Jugendtreff ist jede Woche am Montag und am Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Der Jugendtreff hat auch eine eigene E-Mail-Adresse und ist bei Facebook zu finden: jugendtreff.hoechstaedt@gmx.de; Facebook: Jugendtreff Höchstädt

Kreisobstlehrgarten

Öffnungszeiten

Der Kreisobstlehrgarten Höchstädt ist bei schönem Wetter von Mai bis Oktober jeden Dienstag von 8.00 bis 14.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe „helfen und helfen lassen“ der Verwaltungsgemeinschaft können Sie Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr unter der Tel 09074 44-33 erreichen. Außerhalb dieser Zeiten hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf der Mailbox. Sie können uns auch gerne unter nachbarschaftshilfe@hoechstaedt.de erreichen.

Stadtbücherei

MdB Ulrich Lange

Bund fördert Höchstädter Stadtbücherei mit 5.700 Euro



Bild: Ulrich Klieber

Freude über Soforthilfe des Bundes (v.l.): Bundestagsabgeordneter Ulrich Lange, Leiterin der Höchstädter Stadtbücherei Maria Hergöth, Bürgermeister Gerrit Maneth

Nach Informationen des Bundestagsabgeordneten Ulrich Lange erhält die Höchstädter Stadtbücherei im Rahmen des „Soforthilfeprogramms für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“ eine Förderung in Höhe von 5.700 Euro. Das Gesamtprojekt wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von „Kultur in ländlichen Räumen“ ab 2020 in Höhe von 1,5 Millionen Euro gefördert. Die Fördermittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. „Ziel ist es“, so Lange weiter, „Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten“.

Gefördert würden Maßnahmen, die die Infrastruktur und Ausstattung von Bibliotheken für zeitgemäße Angebote und multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten verbessern. Darunter fallen etwa die Bereitstellung von Technik und digitalen Angeboten, die Schaffung von Barrierefreiheit oder die Erweiterung der Nutzflächen. Der Deutsche Bibliotheksverband berät, unterstützt und begleitet die Antragsteller bei den geplanten Maßnahmen.

„Auch bei dieser Förderung zeigt sich, dass es die Bundesregierung ernst meint mit der Angleichung der Verhältnisse von Stadt und Land“, betont Lange und freut sich über die Förderung der Stadt Höchstädt.

Bürgermeister Gerrit Maneth: „Ein herzliches Dankeschön für diese Förderung. Dadurch spart sich die Stadt Höchstädt einen Großteil der Ausgaben für die geplante Onleihe. Die digitale Ausleihung von Medien ist ein wichtiges und zeitgemäßes Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger“.

Öffnungszeiten

Die Bücherei im alten Rathaus, Marktplatz 7, ist wöchentlich Dienstag und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Tafel Höchstädt

Tafelhelfer freuen sich über Mithilfe



Bild: Stadt Höchstädt

Auf dem Bild von links: Petra Hitzler, Bürgermeister Gerrit Maneth, Margret Menzel, Heribert Rossmeisl, Johann Ziegler, Edeltraut Tolzmann

Der Leiter der Höchstädter Tafel, Herr Heribert Rossmeisl, freute sich sehr, dass Bürgermeister Gerrit Maneth vor zwei Wochen bei der Ausgabe von Lebensmitteln der Höchstädter Tafel mitgeholfen hat.

Gerrit Maneth zu den Helferinnen und Helfern: „Sie leisten hier eine großartige ehrenamtliche Arbeit. Vielen Dank dafür, dass Sie Menschen helfen, die unverschuldet in Not geraten sind“.

Öffnungszeiten

Die Ausgabe von Lebensmitteln der Dillinger-Tafel für Bedürftige mit rotem Ausweis der Caritas findet jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im ehemaligen Feuerwehrhaus, Prinz-Eugen-Str. 11, Höchstädt, statt.

Notrufnummern

Unfall (Notruf)	110
Feuer und Rettungsstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116117
Servicenummer der Bayer. Zahnärzte	01805 191313
Bürgertelefon	09074 44-0
Friedhof	09074956434
LEW 24h-Störungsdienst	0800 5396380

Wiederverwertung - Entsorgung

Grünsammelplatz und Recyclinghof

Öffnungszeiten März bis November

Montag, Dienstag, Donnerstag, Sonntag geschlossen	
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Freitagsmarkt

HEUTE
15-18 Uhr

Höchstädter INFO Freitagsmarkt

Unser Freitagsmarkt kommt wie gewohnt und versorgt Sie mit frischen Lebensmitteln direkt in Ihren Einkaufskorb.

Bitte halten Sie Abstand und tragen Sie Mund-Nasen-Schutz
Halten Sie sich und uns gesund! Danke.

Erika Langone, WV Höchstädt, verantwortlich für den Freitagsmarkt
im Namen aller Fieranten.

Mitteilungen der Redaktion

Homepage der Stadt Höchstädt

Aktuelles und Wissenswertes finden Sie auf unserer Homepage unter www.vg-hoechstaedt.de. Schauen Sie doch mal rein!

Erscheinungsdatum/Redaktionsschluss

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 22. Juli 2020
Redaktionsschluss ist am Freitag, 17. Juli 2020, 10.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Mitteilungsblatt Ferien macht. Das letzte MB vor den Sommerferien erscheint am Mittwoch, 22.07.20. Nach den großen Ferien veröffentlichen wir am 16.09.20 das nächste Amtsblatt. Späteste Abgabe hierfür ist am Freitag, 11.09.20 um 10 Uhr.

Impressum

Herausgeber

Stadt Höchstädt a.d.Donau
Herzog Philipp Ludwig Straße 10, 89420 Höchstädt
Telefon: 09074 44-0; Telefax: 09074 44-55;
E-Mail: info@hoechstaedt.de

V.i.S.d.P.: Gerrit Maneth, 1. Bürgermeister

Redaktion: Claudia Kohout

Werbung: Altstetter-Druck GmbH, Tapfheim

Auflage: 3.200 Stück, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Höchstädt.

Gedruckt auf Umweltpapier

ANZEIGEN

im Mitteilungsblatt

Hinweis der Stadt Höchstädt

Für den Inhalt und die Veröffentlichungen im nachfolgenden Anzeigenteil des Mitteilungsblatts ist nicht die Stadt Höchstädt verantwortlich, sondern der jeweilige Verfasser.

KUNDENFORUM

89420 Höchstädt Ortsteil Oberglauheim • Oberdorf 26 • 09074/956966
Innenputze · Außenputze · Wärmedämmung · Sanierungen · Malerarbeiten



Di Salvatore
Putz & Stuck GmbH



Angebot im Juli

STO Color Silco

Silikonharz Fassadenfarbe in weiß

15 l Gebinde **Sonderpreis 144,50 €**

inklusive frachtfreier Anlieferung

Farbbestellungen jederzeit auch telefonisch möglich
unter Tel. 09074/ 5322



Grillhähnchen

Frische Hähnchen – keine Tiefkühlware

Vorbestellungen für besondere Anlässe
wie Geburtstage, Partys und Feste nehmen wir gerne entgegen.

Höchstädt: Dienstag und Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 15.00 Uhr

Mobil 0174/2164714
Arif Korkmaz

Kleintierzubehör Gröninger

Geflügel - Tauben - Kaninchenfutter
Ziervogelfutter u.v.m.



Kükenstarter

Junghennen, Legemehl und Mastfutter



Höslstr. 7 • 86660 Tapfheim Handy: 0175/5939950

E-Mail: frieder.groeninger@gmx.de

www.kleintierzubehoer-groeninger.de

Abholung ab Lager:

Mi., von 16.30 bis 18 Uhr, Sa. von 10 bis 13 Uhr

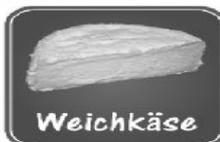
Herzlich Willkommen



Le Châlet
DU FROMAGE
Käseversand 24.de



Hart- und
Schnittkäse



Weichkäse



Blauschimmel
Käse



Belper Knolle



Käseplatten
Käseauswahl



Gutscheine



Comte über 15
Monate gereift 200g



Taleggio 200g

Jetzt bestellen und
Wunschversandtag
angeben!



Montbriac /
Rochebaron 1/4 Laib



Freiburger Vacherin
200g

www.kaeseversand24.de

DALCHININehmen Sie den Duft der Gewürze
Indiens in sich auf...**LIEFERSERVICE**
Indische Gerichte (nicht scharf)
(Falls scharf nötig ist, bitte nachfragen)**Liebe Kunden,**Wegen der jetzigen Krise möchten Sie lieber Zuhause bleiben??
Kein Problem. „DALCHINI INDISCHE KÜCHE“ liefert die
authentischen und hausgemachten Gerichte mit viel Liebe bis
zu Ihrer Haustür.Bitte Bestellungen per 0176 41724277(Mon-Sa:
10:00-20:00)
Mindest-Bestellwert ab 8 km (von Blindheim):
22,00 €
Mindest-Bestellwert ab 12 km (von Blindheim):
33,00 €
Mindest-Bestellwert ab 20 km (von Blindheim):
40,00 €

- **Shahi Paneer** (vegetarisch): **Hausgemachter Käse gekocht in einer frischen, cremigen Soße mit Cashewnüssen, Milch und vielen exotischen Gewürzen und Kräutern**

Menü 1: mit Papadam (Linsbrot) und indischer Basmatireis (Preis 9,00 €)**Menü 2:** mit Indischer Basmatireis, Papadam (Linsbrot), Samosa (Kartoffeltaschen zubereitet mit Weizenmehl, Kartoffelcurry und Gewürzen) und Eis von Uli von Bocksberg. (Preis 12,50 €)

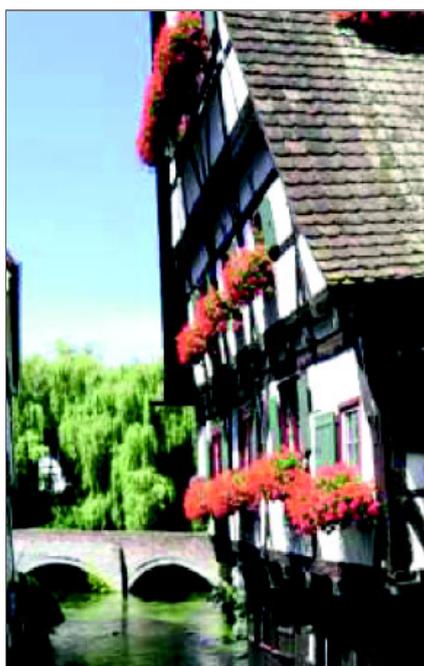
- **Kadai Chicken:** **Hähnchen Fleisch als Tandoori gegrillt und in hausgemachte Gewürzsauce mit Fenchelsamen, Knobloch, Kurkuma und frischen Tomaten als Curry gekocht**

Menü 1: mit Papadam (Linsbrot) und indischer Basmatireis (Preis 8,00 €)**Menü 2:** mit Indischer Basmatireis, Papadam (Linsbrot), Samosa (Kartoffeltaschen zubereitet mit Weizenmehl, Kartoffelcurry und Gewürzen) und Eis von Uli von Bocksberg (Preis 11,50)

- **Malai Chingdi:** **Shrimps Curry gekocht mit Kartoffeln, Safran und spezielle Gewürzmischung aus Süd Indien**

Menü 1: mit Papadam (Linsbrot) und Indischem Basmatireis (Preis 11,50 €)**Menü 2:** mit Indischer Basmatireis, Papadam (Linsbrot), Samosa (Kartoffeltaschen zubereitet mit Weizenmehl, Kartoffelcurry und Gewürzen) und Eis von Uli von Bocksberg (Preis 14,50 €)

- **Aloo Ghost:** **Rindfleisch gekocht mit frischen Tomaten, Mandeln, junge Kartoffeln und Spezielle Gewürzmischung aus Nord Indien.**

Menü 1: mit Papadam (Linsbrot) und Indischem Basmatireis (Preis 8,50 €)**Menü 2:** mit Indischer Basmatireis, Papadam (Linsbrot), Samosa (Kartoffeltaschen zubereitet mit Weizenmehl, Kartoffelcurry und Gewürzen) und Eis von Uli von Bocksberg (Preis 12,00)****ZU jedem Menü gibt es Indische Naan Paratha (Indische Brot) (Preis 1,50€)****Getränk 0,3l: Mangolassi : Dickflüssiges Lassi vorbereitet mit Indischen Mangoes & Jaggery (sehr reichhaltig in Eisen) aus Indien (Preis 3,00€)****Urlaub
zuhaus**Schwörhausgasse 6
89073 Ulm
Tel.: +49 731 967930
Fax: +49 731 9679333www.hotelschiefeshausulm.de
hotelschiefeshausulm@t-online.dePraxis für Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin · Heilerin
Tel. 0906 9999283**Gesundheit
und
Wohlbefinden
durch
Energiearbeit****Samstag, 26. September 2020 von 10 bis ca. 17 Uhr
(Aura, Chakren)**

Energetische Heilmethoden zielen darauf ab, energetische Blockaden zu lösen, um den körpereigenen Energiefluss ins Gleichgewicht zu bringen und den Klienten so von Krankheit zu befreien. In diesem sehr praktischen Seminar lernen Sie den feinstofflichen Körper kennen und somit die Stellen, an den sich Blockaden befinden. Ziel dieses Seminars ist es, durch verschiedene meditative Übungen Energien wahrzunehmen (zu fühlen/spüren, sehen, hören, riechen, schmecken), sie zu deuten und eventuell blockierte Energien wieder ins Fließen zu bringen. Da dies auch ein Weg zur Selbsterkenntnis ist, wird dadurch ihr Vertrauen in die eigene Intuition gestärkt.

Vorkenntnisse: keine

Wo: Praxis für Naturheilkunde, Martina Hattler,
Dr.-Otto-Str. 10, 86609 Donauwörth**Symbolische Wertschätzung:** 80 Euro

Hofgut Bäldleschwaige

Tapfheim, Ortsteil Rettingen, Tel. 09070/217
www.baeldleschwaige.de

täglich ab 12.00 Uhr,
sonn- und feiertags ab 10.00 Uhr geöffnet!
Durchgehend warme Küche

Donnerstag ab 12.00 Uhr

Kesselfleisch, Schlachtschüssel,
frische Blut- und Leberwurst, Schnitzeltag,
ab 12.00 Uhr Musik mit Duo Starlight – kein Tanz!

Freitag u. Samstag ab 12.00 Uhr

Hax'n, Spareribs, Leber, Nierle, Biergartenspezialitäten

Samstag, 11.07. ab 19.00 Uhr

Country Musik mit Traveling Bones – kein Tanz!

Sonntag, 12.07. ab 10.00 Uhr

Bayerisch-Kulinarischer Frühschoppen mit kesselfrischen
Weißwürsten und Blasmusik vom Feinsten mit den
Strawanzern, Musik und Bewirtung im Hof und Biergarten,
Mittagstisch mit Spezialitäten vom Wild, Schwein, Rind,
Fisch, Vegetarisches und Burgerparade.

Wildschwein-, Reh-, Rinder-, Schweinesteaks
vom Grill im Hof,

ab 16.00 Uhr Duo Starlight im Biergarten – keinTanz!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Bitte halten Sie Abstand und halten Sie sich
an die Regeln!**

Neukunden erhalten bis zu 30 % Rabatt



Body & Soul - 25 Jahre Erfahrung

PERMANENT MAKE-UP

NAGELSTUDIO - GANZKÖRPERKOSMETIK -
WIMPERNVERLÄNGERUNG

BIRKENWEG 7
89440 LUTZINGEN
Tel: 09074 920201

Michaela Harfich
STAATL. ANERKANNTE KOSMETIKERIN

Gasthof Krone



Biergarten - Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr-13.30 Uhr Sonntags von 11.00 Uhr - 14.30 Uhr
Abends: Mittwoch bis Sonntag ab 17.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter Restaurant geöffnet !

Metzgerei-Angebot

Do 09.07 - Sa 11.07
Jägerbraten gefüllt: 100g 0,89 €
Spareribs fertig gewürzt 100g 0,79 €
Lyoner im Ring Ring 500g 4,50 €
Bratwürste frischgeraucht 5 Paar 8,00 €
Rauchfleisch 100g 1,69 €

Freitags ab 17.00 Uhr
auch zum Abholen!
Gockeleessen

Sonntags ab 17.30 Uhr
auch zum Abholen!
hausgemachte Fladen

Essen "To Go"
Weiterhin können sie unsere
Speisen gerne abholen !



Tel: 09084- 91400
www.krone-bissingen.de

Gasthaus Tanzlokal Übernachtungen Kegelbahnen Metzgerei

**WUNDERVOLLE TAGE BEGINNEN
MIT GUTEM SCHLAF**

Testen Sie unser einmaliges Schlafsystem
bei Ihnen zu Hause risikolos.

Hast du Probleme mit dem Rücken,
wird unsre Beratung dich entzücken.

Untere Vorstadt 1, 89423 Gundelfingen

D
für 1912
DEISLER

TEL: 09073-7302

www.betten-deisler.de

AKTIONS- ANGEBOT

Frühjahr 2020

„Neue Farbe- neuer Glanz für Ihr Haus“



Stuckateur
Knorr

Stuckateur_knorr@aol.com

Fassadenanstrich mit Mineralischer Qualitätsfarbe von BRILLUX für 100qm:
abkleben von Fenstern und Türen, Hochdruckreinigung, kleine Risse und Löcher schließen,
Tiefengrund und zweimaliger Deckanstrich, sämtliches Material, Gerüststellung,

An- und Abfahrten und Arbeitslöhne sind im Gesamtpreis enthalten **Nur Jetzt: 1.899,- €**

SAUBER, SCHNELL und PREISWERT!

Sie kennen uns nicht? Fragen Sie mal Ihren Nachbarn

Firma Knorr Stuckateur, im Schwenksbrunnen 9, 73463 Westhausen

ANGEBOT noch gültig bis 31.07.2020

Tel. 07363/9546 525

seit 1984



Ristorante Pizzeria

San Paolo

Dillingen, Weberstraße 2

**Älteste Pizzeria und allererster
Pizzaexpress von Dillingen**

PIZZA- UND NUDELEXPRESS



0 90 71/34 71

0 90 71/46 59

Öffnungszeiten für Heimservice:

Dienstag - Sonntag 11.00 - 13.45 Uhr und 17.30 - 21.30

Montag und Samstag 17.00 - 21.30

Kennt ihr unsere Stempelkarte schon ?

Wir honorieren Ihre Abholung schon ab 10,- Euro Bestellwert.
Bei 12 Stempel erhalten Sie bei Ihrer nächsten Bestellung ein Essen gratis aus unserem Abholmenü.

Weitere Details und Angebote finden Sie auf unserer Homepage :
gasthof-restaurant-berg.de oder unter [gasthofberg](#) bei Facebook und Instagram.

Wir freuen uns auf euch!



Physiotherapie:

Krankengymnastik / Gerätegestützte Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie - Klassische Massagetherapie
Eis- und Wärmetherapie

Ergotherapie:

Therapie von Entwicklungsstörungen bei Kindern
Therapie nach Schlaganfall - Handtherapie
Behandlung der Grob-, Fein- u. Graphomotorik

Logopädie:

Therapie bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen im Kindes- und Erwachsenenalter

Alternative Heilmethoden:

Gesundheitsberatung – Vitalstoffberatung
Burn-Out- und Stresspräventionsberatung
Mentales Training - Raindrop Technique

Das Therapiehaus

Ellimahdstraße 25 – 89420 Höchstädt
Telefon: 09074 – 957299
Fax: 09074 – 957298



We-Baum-Tec

Ihre Experten wenn`s um Bäume geht

Johannes Weishaupt

Tel. 0152 57 02 68 38 · webaumtec@gmx.de

- Wald-, Garten- und Landschaftspflege
- Baumpflege & Kletterer • Baumfällarbeiten
- Sachkunde nach VSG 4.2 und 4.3 • Holzhandel & Vertrieb

Ihr neues Garagentor ...

alle Ausführungen /alle Typen/ mit Antrieb
Gerne zeigen wir Ihnen vorab per Fotomontage wie es nachher ausschauen könnte.

Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir ihnen unser Angebot
Neuma-Bauelemente Buchdorf Tel. 09099/1681

dormente.
BESSER UND SCHLAFEN

**Aktions-
wochen
im Juli**

KAUF
NATUR,
KEIN
PLASTIK!

SOMMERAKTION

100% NATUR

**10%
AUF ALLES***

*BIS 31.08.2020
*ALLE PREISE SIND NETTO
*BEI ALLEN SONNENGERÄTEN UND SONNENLAMPEN

UNTER-
FEDERLÄNDE
BETTEN

100%
NATURLÄTEX
MATTEN
BETTEN

ALPACASCH-
ZUGLÄSSEN

**Inspiration und Perfektion
für Küchen-, Bäder
und Schlafräume**

- Eigenes Schreiner-Team
- Große Auswahl an E-Geräten von diversen Marken, wie Gaggenau, SMEG, Miele, Bosch und vieles weitere
- Top Beratung durch erfahrene Mitarbeiter aus der Küchenbranche
- Sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis



Ihre Ansprechpartner von links:
Herbert Gottwald (Inhaber), Lukas Grebel, Benedikt Blankenburg, Michal Mesch, Stephan Blankenburg

WOHNKONZEPT 2020
GOTTWALD · · · KÜCHE + BAD

Küchen + Bad

An der Bahn 3 · 89420 Höchstädt

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Schlafen + Küchen

Burgstraße 12 · 86695 Nordendorf-Blankenburg

Öffnungszeiten an Aktionstagen oder nach Vereinbarung

Tel. 01 72/6 07 47 20 · E-Mail: verkauf@wohnpkonzept2020.de · www.wohnpkonzept2020-gottwald.de

Küche | Essen
Wohnen | Badmöbel
Naturbetten- und
matratzen | Dielen
Büromöbel
Jugendzimmer